**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 27 (1920)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Technische Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

wollen auf den Wind lauschen, der zu uns weht, nicht nur den kurzatmigen aus dem nahen Nachbarlande, sondern den weltenweiten, der da aufdringt aus den Tiefen künstlerischer Träume, daß er die Phantasie der Schaffenden durchfrische, bereichere, zur Sonne emporhebe. Und wenn der Regen von ringsher auf uns niederpeitscht, soll er uns nicht schrecken, sondern uns auch im Sturm bewahrt und bewährt finden; er ist letzten Endes der wirksamste Freund unserer Saaten, unser harter Anreger zum täglichen Kampfe. Wir dürfen die Kunst für uns aufrufen, wenn wir uns tätig zu ihr bekennen.

Aber wir müssen ihrer wert werden. Weder das Wort Konfektion noch selbst der Begriff Mode decken das reiche Leben, dem wir uns gewidmet haben. Wenn wir in Gesinnung und Werken uns der Kunst würdig zeigen, dürfen wir uns Helfer und Mitarbeiter nennen an deutscher Kleiderkunst.

**Preisentwicklungen in der Textilindustrie.** Es hat bis zum Monat Juni 1920 gedauert, bis die seit dem Waffenstillstand fortwährend noch im Aufstieg begriffenen Großhandelspreise eine Abwärtsbewegung in der Kurve aufweisen. Die „N. Z. Z." brachte kürzlich die bezüglichen Indexzahlen des Londoner „Economist", die auf einer sorgfältigen statistischen Kontrolle der Preise am Londoner Markt beruhen. Es dürfte hievon unseren Leserkreis die Wandlung der Preise in der Textilindustrie interessieren, die sich folgendermaßen ausweist:

| Datum | Textilien | Datum | Textilien | Datum | Textilien |
|---|---|---|---|---|---|
| Durchschnitt | | 1916 | | 1919 | |
| 1901—5 | 500 | Ende März | 796½ | Ende Januar | 1618½ |
| | | „ Juni | 794 | „ Februar | 1596½ |
| 1914 | | „ September | 937 | „ März | 1502 |
| | | „ Dezember | 1124½ | „ April | 1512½ |
| 1. Januar | 642 | | | „ Mai | 1643 |
| 1. April | 626½ | 1917 | | „ Juni | 1741½ |
| 1. Juli | 616 | Ende März | 1226 | „ Juli | 1854½ |
| Ende Juli | 616½ | „ Juni | 1441 | „ August | 1877½ |
| „ August | 626 | „ September | 1509½ | „ September | 1979½ |
| „ September | 611½ | „ Dezember | 1684½ | „ Oktober | 2123 |
| „ Oktober | 560 | | | „ November | 2202½ |
| „ November | 512 | 1918 | | „ Dezember | 2442½ |
| „ Dezember | 509 | Ende März | 1777 | 1920 | |
| | | „ Juni | 1811½ | Ende Januar | 2702½ |
| 1915 | | „ September | 1929 | „ Februar | 2951½ |
| Ende März | 597 | „ Oktober | 1889 | „ März | 2974½ |
| „ Juni | 601 | „ November | 1848 | „ April | 2938½ |
| „ September | 667 | „ Dezember | 1805½ | „ Mai | 2819 |
| „ Dezember | 731 | | | „ Juni | 2562 |

Das Steigen und Fallen der Preise geht nicht einheitlich vor sich. So haben letztvergangenen Monat Juni z. B. die Gruppe der wichtigsten Lebensmittel wie Fleisch und Getreide, nochmals eine Aufwärtsbewegung erfahren, wogegen sekundäre Lebensmittel eine Verbilligung aufweisen. Das gleiche gilt für die Textilien, bei denen aber die Ursache der Baisse mehr in der allgemeinen Geschäftsunsicherheit und in der abwartenden Haltung der Käufer gesucht wird als in der Größe des Angebotes. Das gilt sowohl für Baumwolle, Wolle, wie Seide, wogegen Flachs und Flachsprodukte wegen ihrer andauernden Rarheit noch andauernd im Preis steigen.

Die Preise der einzelnen Textilrohmaterialien zeigen folgende Wandlungen:

Preise auf Ende Juni:

| | | 1914 | 1916 | 1917 | 1918 | 1919 | 1920 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Baumwolle Middling | lb | 7·63 d | 8·21 d | 19·45 d | 23·22 d | 20·92 d | 26·62 d |
| 40's weft | lb | 10⅛ d | 12⅞ d | 23½ d | 49 d | 38 d | 50½ d |
| Wolle NS, Wales, greasy average | lb | 14½ d | 21½ d | 58½ d | 58½ d | 77¼ d | 84 d |
| Hanf | ton | Lst 26½ | Lst. 4 | Lst. 85 | Lst. 100 | Lst. 55 | Lst. 59 |
| Seide | lb | 13/ | 15/9 | 17/9 | 24/ | 27/6 | 28/ |
| Flachs | ton | Lst.29½ | nom | Lst. 133 | Lst. 147 | Lst 177 | Lst.382½ |

Die Unsicherheit auf dem Baumwollmarkt ist in letzter Zeit einer zuversichtlichen Stimmung gewichen, indem die Baisse und Zurückhaltung sachlich nie genügend begründet war. So wird der „N. Z. Z." neuerdings hierüber aus Liverpool geschrieben: „Auf allen Baumwollmärkten Europas und der Vereinigten Staaten ist im Verlaufe der letzten Woche eine starke Stetigkeit festgestellt. Man scheint sich nach und nach darüber Rechenschaft abzulegen, daß es schwer sein wird, das Gleichgewicht zwischen Produktion und Verbrauch herzustellen.

Die National Ginners Association meldet, daß der Verbrauch im Monat Juni höher gewesen sei als im Juni 1919, nämlich 556,000 Ballen gegen 474 000 Ballen im Vorjahre. Der Gesamtverbrauch in den Vereinigten Staaten für die elf Monate der Saison belief sich auf 5,902,000 Ballen gegen 5,259,000 Ballen im Vorjahre. In New-York machte die Festigkeit des Marktes einen starken Eindruck, die Hausse zeigte steigende Tendenz, der Markt zeigte sich ebenfalls beeinflußt durch die Festigkeit der Valorenbörse und auf Grund der Verbesserung der Bedingungen in England, hauptsächlich aber wegen der wieder wachsenden Verkaufsbewegung in Liverpool. Der Wochenbericht des meteorologischen Bureaus in Washington lautet zuversichtlich; in den meisten Sektionen der Baumwollpflanzungen ist das Wetter günstig und die Ernte steht gut. Der Baumwollkäfer tritt zwar in vermehrtem Maße auf, aber seine schädigende Tätigkeit tritt vorderhand nicht augenfällig in Erscheinung. Es darf nicht vergessen werden, daß die Ernte für die Jahreszeit etwas im Verzug und deshalb den Schädigungen durch Insekten mehr ausgesetzt ist. In Liverpool sind die Kurse im allgemeinen fester geworden und die Nachrichten aus Manchester und Umgebung lauten ebenfalls ermutigender, sowohl für das Termingeschäft wie für greifbare Ware. Die Situation hat sich geändert; während vor kurzem noch die Verkäufer überwogen und die Käufer an den Fingern abzuzählen waren, finden sich auf dem Markte jetzt mehr Käufer als Verkäufer ein. Auch in Le Havre zeigte der Markt steigende Tendenzen infolge der Festigkeit der amerikanischen Märkte, und nicht zuletzt wegen der Stabilität der amerikanischen Valuta.

## Firmen-Nachrichten

**Zürich.** Marcolid A.-G. (Marcolid S.-A., in Zürich). In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 3,000,000 auf Fr. 1,000,000 durch Annullierung und Vernichtung von 2000 Aktien zu Fr. 1000 nominell beschlossen und zugleich die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Gleichzeitig wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Seiden- und Textilwaren. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit den vorbezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen und Filialen im In- und Auslande errichten. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Daneben sind 1000 auf den Inhaber lautende Genußscheine zu Fr. 200 nominell ausgegeben. Der Anspruch aus diesen Genußscheinen erschöpft sich in dem statutarisch stipulierten Amortisationsbetrag. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern.

**Bachmann & Co., Rothrist.** Diese Firma, die Gesundheits-Crepp-Unterkleider herstellt, erteilt Kollektivprokura an ihre langjährigen Angestellten J. Baumgartner und A. Notz.

**Vereinigte Leinenwebereien Worb und Scheitling & Co., A.-G.,** Burgdorf. Die ordentliche Aktionärversammlung hat Geschäftsbericht und Rechnung für das Geschäftsjahr 1919/20, das auf 30. Juni abschließt, unter Decharge an Verwaltungsorgane einstimmig genehmigt und die Dividende, wie seit einigen Jahren, auf 7% festgesetzt.

## Technische Mitteilungen

### Schweizerische pat. Anknüpfmaschine

In den Webereien bildet heute das von Hand Andrehen der Ketten (Zettel) abgesehen von der kurzen Arbeitszeit, eine immer schwieriger durchzuführende Arbeit, weil dieselbe von den Arbeiterinnen nicht mehr gerne ausgeführt wird. Bekanntlich existieren ja schon mehrere Jahre Maschinen für diesen Zweck, wie die amerikanische Anknüpfmaschine und eine deutsche Andrehmaschine.

Nächstens kommt eine einfache, billige, wenig Raum beanspruchende schweizer. Anknüpfmaschine auf den Markt, geschützt unter ✠ Pat. Nr. 85,378, welche auch für kleinere Webereien in Frage kommen kann. Dieselbe leistet zirka 150 Knöpfe per Minute, ist sehr einfach in der Bedienung und das Vorrichten (Bereitlegen der Faden vom Geschirr und Zettel) benötigt nur wenig Zeit.

Eine Beschreibung mit Illustrationen wird später folgen können. Das Interesse für eine solche Anknüpfmaschine dürfte ziemlich groß sein und wollen sich Interessenten an den Erfinder Herrn Rob. Hartmann in Uster wenden.

K. H.